



## **Infobrief vom 25.03.2022**

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen,  
bis zum Ende des Monats bleiben alle Regelungen unverändert, wir sind gespannt auf die Regelungen, die ab dem 1.4. gelten werden. Da der 1. April ein Freitag sein wird, werden Sie die nötigen Informationen im Laufe der Woche, erfahrungsgemäß kurzfristig erhalten. Aktuell müssen wir in der Schulgemeinschaft rund 20 (bekannte) Infektionen verzeichnen. Die Schülerinnen und Schüler gehen sehr routiniert mit den geltenden Sicherheits- und Hygieneregeln um.

Der Ukraine-Krieg beschäftigt uns alle nach wie vor und stellt sicherlich auch psychisch eine individuelle Belastung dar, die von außen nicht unbedingt erkannt werden muss. Das Gefühl etwas zu unternehmen kann etwas entlasten. Ich weiß von vielen Menschen in der Schulgemeinschaft, die sich engagieren. Die SV hat Geld gesammelt, einzelne Lehrkräfte haben privat Hilfsgüter gesammelt, teilweise haben Sie Flüchtlinge aufgenommen usw. Sie können in diesem Fall gerne den doch großen Kreis der Schulgemeinschaft nutzen, um Informationen und Aufrufe zu kommunizieren. Vielleicht gelingt es uns mit Ihrer Unterstützung, diese Hilfen ein Stück weit zu kanalisieren und zu bündeln.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf ein Angebot des Mittelhofes aufmerksam machen. Immer dienstags findet ein offenes Treffen für Flüchtlinge und Unterstützer statt. Im Anhang finden Sie dazu zwei Dokumente. Außerdem finden Sie einen Anhang vom SIBUZ mit Hinweisen zum Thema „Krieg in der Ferne – Angst Zuhause“.

Der Ganzttag konnte Oberstufenschülerinnen dabei unterstützen, eine Koch-AG einzurichten. Wir leiden immer noch unter der vorläufigen Haushaltsbewirtschaftung, benötigen aber dringend eine Spüle und ggf. weitere Ausrüstung. Bitte bringen Sie jetzt nicht sofort Spülen, Töpfe und Kellen in die Schule, sondern nehmen Sie bitte Kontakt zum Ganzttag auf ([ganztag@schadow-gymnasium-berlin.de](mailto:ganztag@schadow-gymnasium-berlin.de)).

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen für ein sonniges Wochenende mit ein wenig Ablenkung.

*Andreas Krenz*